

# Attraktive Liga für den TuS

*Derbys bleiben Ferndorf erhalten / Aurich die weiteste Reise*

**Ferndorf.** Erleichterung beim heimischen Handball-Aushängeschild: Der TuS Ferndorf wurde bei der vorläufigen Staffeleinteilung der neuen 3. Liga vom Deutschen Handball-Bund erwartungsgemäß in die Gruppe West eingegliedert, die als einzige Staffel mit 16 Vereinen spielt (alle anderen mit 15). Damit bleiben den Siegerländern die attraktiven Südwestfalen-Derbys gegen die SG Schalksmühle/Halver und den VfL Eintracht Hagen auch in der neuen Klasse erhalten.

Zusätzlich zu den insgesamt 13 nordrhein-westfälischen Vereinen, die sich für diese Spielklasse qualifiziert haben, gehören der künftigen 3. Liga West drei niedersächsische Clubs an: OHV Aurich, HSG Hatten/

Sandkrug und HSG Barnstorf/Diepholz. Während Aurich in Ostfriesland liegt, findet man die beiden anderen Vereine im Bremer Umland. Harald Munker, Abteilungsleiter Handball des TuS Ferndorf, meinte in einer ersten Stellungnahme: „Mit dieser Einteilung können wir leben, denn sie entspricht unseren Erwartungen. Es hätte viel schlimmer kommen können.“ Während die meisten hessischen Vereine mit den sächsischen und thüringischen Clubs die Staffel Ost bilden, muss der bei Koblenz beheimatete TV Vallendar die Reise in den Süden antreten.

Die Gruppe Nord wird von Vereinen aus Niedersachsen, Schleswig-Holstein und den nördlicheren Bundesländern

der ehemaligen DDR gebildet. Hier alle Vereine der Staffel West in der Übersicht, wobei es sich ausdrücklich um eine vorläufige Staffeleinteilung handelt, da sich aus der Lizenzierung in den beiden deutschen Spitzenligen sowie dem noch ausstehenden letzten Spieltag in den 2. Bundesligen noch Änderungen ergeben könnten:

► **3. Liga West:** TuS Ferndorf, OHV Aurich, HSG Hatten/Sandkrug, HSE Hamm, HSG Barnstorf/Diepholz, Leichlinger TV, LIT Nordhemmern, Bayer Uerdingen, SG Schalksmühle/Halver, TSG Altenhagen-Heepen, TSV GWD Minden 2., TuS Spenge, TuS Wermelskirchen, VfL Eintracht Hagen, SG Ahlen/Hamm 2., Weidener SV oder TV Aldekerk.



Das schnellste M-40-Marathon-Trio Deutschlands: Unser Foto zeigt das Deuzer Meisterteam (v. l.) mit Andreas Senner, Stefan Brockfeld und Rainer Stahl.

## Den DM-Titel verteidigt

*M-40-Trio des TuS Deuz wurde erneut Deutscher Meister*

**Mainz/Deuz.** Die Laufabteilung des TuS Deuz jubelt ihren nächsten großen Erfolg: Das Deuzer M-40-Team hat bei den Deutschen Marathon-Meisterschaften in Mainz den überraschenden Titel vom Vorjahr verteidigt. Vom Erfolgs-Trio des Vorjahres war diesmal nur noch Andreas Senner am Start. Mit ihm nahmen am Sonntag Stefan Brockfeld und Rainer Stahl die 42,195 Meter durch Mainz und Umgebung in Angriff.

Andreas Senner erreichte das Ziel vor dem Mainzer Rathaus, wo trotz des Regens viele Zuschauer und der Mainzer Stadionsprecher Klaus Hafner für eine prächtige Stimmung sorgten, mit der neuen persönlichen Bestzeit von 2:38:01 Stunden.

In der DM-Gesamtwertung belegte der Eiserner den hervorragenden 26. Platz und in seiner Altersklasse M 40 verfehlte er das Siegerpodest als Vierter nur ganz knapp. Auch Stefan Brockfeld hatte in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt einen guten Tag erwischt. Er freute sich ebenfalls über eine neue persönliche Bestzeit (2:42:43 Std.), kam in der Gesamtwertung auf den 41. Rang und belegte in seiner Klasse M 40 den guten 9. Platz bei 44 Teilnehmern.

Das Deuzer Meister-Team komplettierte Rainer Stahl, der trotz einiger Probleme in der Vorbereitung ein tolles Rennen lief und sein angestrebtes Ziel, eine Zeit unter drei Stunden,

mit 3:01:07 Stunden nur hauchdünn verpasste.

Den 2. Platz in der Teamwertung der Klasse M 40 belegten die Marathonis der LG Sieg mit den Läufern Armin Mockenhaupt aus Malberg (3:05:34 Std.), Frank Schikor aus Gebhardshain (3:22:17) und Uli Kohlhaas aus Steinebach (3:29:06).

In einer glänzenden Fassung präsentierte sich auch der einzige Starter des TV Büschgrund: Frank Löschner war am Rhein der zweit schnellste Siegerländer und überquerte nach 2:39:24 Stunden die Ziellinie. Der Lohn für diese tolle Leistung: Platz 32 in der Gesamtwertung und der Bronze-Rang in der Klasse M 50.



## So macht Tennis viel Spaß

**Wilgersdorf.** Kürzlich fand wieder das alljährliche Pfingstturnier des TC Wilgersdorf statt. Bei besten Bedingungen zog es mehr als 30 aktive Tennisspieler auf die Anlage „Neue Hoffnung“ in Wilgersdorf. Hauptorganisatorin Claudia Schumacher zeigte sich über die große Teilnehmerzahl sehr erfreut: „Es

ist klasse, dass so viele den Weg heute nach Wilgersdorf gefunden haben. Das Wetter spielt heute auch noch mit. So macht das Spaß.“ Aus dem Schleifchen-Turnier ging am Ende des Tages Pascal Schmitt als Sieger hervor. Er wechselte erst zu dieser Spielzeit vom TC Wieland Wilnsdorf nach Wilgersdorf.

Neben ihm strahlten auch Lea Vitt, die Zweite wurde, sowie Christin Haarmeyer als Drittplazierte. Beim Turnier stand der Spaß jedoch klar im Vordergrund. So gab es verschiedene Handicaps. Einige mussten mit Schwimmflügeln ran, andere versuchten Aufschläge mit einem Tablett in der Hand.

## Der Start ist an der Quelle

**Wilgersdorf/Siegen.** Der diesjährige Weißbachtallauf startet am Mittwoch, 2. Juni, um 18 Uhr. Schon seit der Gründung im Jahre 1997 startet der ASC Weißbachtal einmal im Jahr den Freundschaftslauf von der Quelle der Weiß in Wilgersdorf bis zur Mündung in die Sieg in Siegen.

Auch in diesem Jahr können die Sportler, die die etwa 18 Kilometer lange Strecke ohne jeden Wettkampfstress bewältigen wollen, ihre Fahrzeuge in Siegen abstellen und dann mit einem Bus bis zur Quelle fahren. Am Mittwoch, 2. Juni, ist um 17.20 Uhr vor der ehemaligen Landeszentralbank an der Koblenzer Straße der Treffpunkt für diejenigen, die dort in den Bus einsteigen wollen. Wer nicht die ganze Strecke laufen möchte, kann mit dem Bus nach Anzhausen oder nach Niederdielfen fahren, um dann an diesen Punkten den Lauf zu starten. Die Läufer treffen sich dann im Ziel in Siegen.

Um die Busfahrt zu organisieren, wird um Voranmeldung gebeten bei Michael Schneider, ☎ (02 71) 39 44 14, eMail an [ascweissbachtal@arcor.de](mailto:ascweissbachtal@arcor.de).

fer. Gemeinsam mit Paul Besse (Mitarbeiter in der Werkstatt Deuz), Nicole Bender und Eddy Henkel vom Wohnheim in der Hengsbach sowie Alexandra Latsch, Vorstandsmitglied des Fördervereins der Siegener AWO-Werkstätten, hat sie die Fahrt organisiert und begleitet.

Doch nicht nur über den Erfolg und das gestärkte Selbstbewusstsein der Sportler sind alle froh, sondern auch über eine Spende über 1200 Euro von „anlauf“. Der Erlös des Firmenlaufs 2009 war für besondere Projekte vorgesehen. „Wir freuen uns sehr, dass wir nun davon profitieren und unsere Sportler beim Rennsteiglauf dabei sein konnten“, so Quast. Finanziell beteiligte sich ebenfalls der Förderverein der Siegener AWO-Werkstätten.

## Ein besonderes Erlebnis

*AWo-Athleten waren kürzlich beim Rennsteiglauf erfolgreich*



Die Sportler der Siegener Werkstätten der Arbeiterwohlfahrt präsentieren stolz ihre Medaillen beim Rennsteiglauf. Den erfreulichen elften Platz in der Gesamtwertung sicherte sich Arthur Friesen (6. v. l.)

**Neuhaus/Deuz.** Mit Erfolgen im Gepäck kehrten kürzlich 18 Sportler aus den AWO-Werkstätten Deuz und Eiserfeld vom Rennsteig in Thüringen zurück. In Neuhaus nahmen sie an einem der bundesweit größten Crossläufe für Menschen mit geistiger oder psychischer Erkrankung teil. Beim 3,7 Kilometer langen „Rennsteig Special Cross“ gingen in diesem Jahr 450 Läufer an den Start.

Ganz vorne mit dabei war Arthur Friesen aus der Werkstatt Eiserfeld. Er bewältigte die Strecke in überragenden 16:36 Minuten und erreichte den elften Platz in der Gesamtwertung.

Auch für die anderen Teilnehmer zahlte sich das regelmäßige Training aus. Eine ebenfalls hervorragende Zeit lief Sebastian Weber mit 16:46 Minuten. In

## Letzte Runde für Siegener Mini-WM

*Finalpaarung: USA gegen Griechenland*

**Siegen.** Am vorletzten Spieltag der Fußball-Mini-WM im Breitenbachtal in Siegen sahen die rund 150 Zuschauer einige packende und kampfbetonte Partien. Im ersten Viertelfinale setzte sich die USA (Sportfreunde Siegen) gegen Uruguay (SV Ottfingen) klar mit 7:3 (3:0) durch. Im zweiten Viertelfinale besiegten die Portugiesen (SpVg Burbach) die Dänen (SV Setzen) mit 6:1 (5:1). Im dritten Viertelfinale spielten die Griechen (JSG Deuz-Salchendorf) ihre ganze Klasse aus und besiegten auch in dieser Höhe absolut verdient die Australier (SpVg Anzhausen/Flammersbach) mit 9:2 (4:1).

Mit diesem hohen Sieg und den bisherigen Ergebnissen sind die Griechen haushoher Favorit auf den Weltmeistertitel. Im letzten Spiel des Viertelfinals musste der Sieger im Siebenmeterschießen ausgespielt werden. Nach regulärer Spielzeit stand es zwischen den Niederlanden (SuS Niederschelden) und Chile (FC Hilchenbach 1) 1:1. Am

Ende konnte Holland mit 5:3 ins Halbfinale einziehen.

Das erste Halbfinale bestritten die Mannschaften aus der USA (Sportfr. Siegen) und Portugal (SpVg Burbach). Nach der Pause erhöhte die Amerikaner den Druck und setzten sich am Ende letztlich verdient mit 2:0 durch. Im zweiten Semifinale ging es nicht so spannend ab, denn früh machten die Griechen (JSG Deuz-Salchendorf) alles klar. Bereits zur Halbzeit führte man klar und deutlich gegen die Holländer (SuS Niederschelden) mit 4:0. Am Ende stand es dann 6:1. Somit kommt es am morgigen Montag, 31. Mai, zu folgenden Finalbegegnungen auf dem Naturrasen des Geisweider Hofbachstadions: Ab 17.30 Uhr findet das Spiel um Platz 3 zwischen Portugal (SpVg Burbach) gegen Niederlande (SuS Niederschelden) statt. Anschließend kommt es zum Weltmeisterschaftsfinale zwischen USA (Sportfr. Siegen) gegen Griechenland (JSG Deuz-Salchendorf).

## Sportwoche zum Jubiläum

**Herdorf.** Die Sportfreunde Herdorf feiern ihr 100-Jähriges mit einer Sportwoche, bei der folgende Spiele stattfinden:

► Montag, 31. Mai: 17.30 Uhr F-Jugend-Spiel Herdorf – Salchendorf; 18.30 Uhr D-Jugend-Spiel Herdorf – Neunkirchen

► Dienstag, 1. Juni: 17.30 Uhr E-Jugend-Spiel Herdorf – Müschenbach (Entscheidung um die Meisterschaft); 18.30 Uhr B-Jugend-Regionalliga-Spiel Herdorf – Betzdorf

► Mittwoch, 2. Juni: 17 bis 19 Uhr Bambiniturnier mit acht Mannschaften; 19 Uhr Ü-50-Spiel Herdorf – Betzdorf

► Freitag 4. Juni: 18 Uhr C-Juniorinnen-Spiel Herdorf – Betzdorf; 19 Uhr Freundschaftsspiel der Damenmannschaft

► Samstag, 5. Juni: 11 bis 15 Uhr E-Jugend-Turnier mit sechs Mannschaften und F-Jugend-Freundschaftsspiele; 16 Uhr C-Jugend-Freundschaftsspiel; 19 Uhr Alte Herren Spfr. Herdorf – DJK Herdorf

## Wilden will sich bewegen

**Wilden.** „Wilden bewegt sich“ – unter diesem Motto steht das Sport- und Spielfest, das der VfB Wilden am Donnerstag, 3. Juni, auf der Artur-Reichmann-Sportanlage ausrichtet. Los geht es um 10.30 Uhr mit einem Fußballturnier für die Wildener Dorfmannschaften auf dem modernen Kunstrasen der Wildener „Arena“, die übrigens ihren ersten Geburtstag feiert. Mittags bietet die Freiwillige Feuerwehr Erbsensuppe aus der Gulaschkanone an. Auf dem Programm stehen ein Fußball-Jugendspiel, ein Demo-Training für Bambini-Fußballer sowie Vorführungen der Sportgruppen wie Kinderturnen, Ballett, Hip-Hop, Akrobatik, Einrad-Fahren und Aerobic. Für Kinder gibt es außerdem eine große Hüpfburg und Kinderschminken mit Pipipi Langstrumpf.

## Titelkämpfe im Badminton

**Wilnsdorf/Burbach.** Der Kreisverband Siegerland-Wittgenstein veranstaltet wieder die Siegerlandmeisterschaften im Badminton. Ausgerichtet werden die Turniere jeweils im Wechsel von Siegerländer Vereinen; so dürfen in diesem Jahr die TSG Adler Dielfen die Schüler- und Jugend-Wettkämpfe und der TSV Burbach die Turniere im Seniorenbereich ausrichten. Die Turniere der Schüler und Jugend finden am 5. und 6. Juni für die Einzel-Spiele und am 3. und 4. Juli für die Disziplinen Mixed und Doppel in Wilnsdorf statt. Der Seniorenbereich trifft sich am 12. und 13. Juni für die Einzelmeisterschaft und am 18. und 20. Juni für die Mixed- und Doppel-Meisterschaft in Burbach in der Turnhalle.

## Rennen steht am 6. Juni an

*TV Haiger richtet den MTB-Hessencup aus – allerdings in Herborn*

**Haiger.** Wie in den vergangenen vier Jahren ist die Radsporthabteilung des TV Haiger am Sonntag, 6. Juni, wieder Ausrichter einer Mountainbike-Veranstaltung des MTB-Hessencups. Dessen Veranstalter haben es sich zum Ziel gesetzt, Schüler und Jugendliche für den Mountainbike-Sport zu begeistern. Daher bestehen die Veranstaltungen nicht nur aus einem reinen Cross-Country-Rennen, sondern die Teilnehmer in den Altersklassen U 7 bis U 17 haben – je nach Veranstaltungsort – auch noch einen Slalom sowie einen Trialparcours zu absolvieren. Für die Altersklassen U 19 sowie für

Damen, Herren und Senioren finden Cross-Country-Rennen statt. Da der TV Haiger auch am 12. September in Haiger bereits die Cross-Country-Hessenmeisterschaft ausrichtet, hat der Verein sich dazu entschlossen, die Hessencup-Veranstaltung in Herborn durchzuführen. Dort konnte in Zusammenarbeit mit

dem Stadtmarketing Herborn sowie dem zuständigen Forstamt ein ansprechendes Gelände gefunden und eine anspruchsvolle Strecke erarbeitet werden. Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung findet man im Internet unter [www.mtb-hessencup.de](http://www.mtb-hessencup.de), wie der TV Haiger mitteilte.